

# Abschied von "alter" Hardware

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. Juli 2021, 07:10

## Plötzlicher Abschied von einem alten Freund



Lange hat er mich begleitet, der [Gigabyte Z97MX-Gaming5 im blauweißen Powermac 1,1-Gehäuse](#).

Er hatte seinen Platz gut sichtbar neben Schreibtisch und Sofa im Medien-Raum, mit seinem bunten und transparenten Design der ganz späten 90er immer etwas aus der Zeit gefallen, aber auch nicht zu aufdringlich.

Jetzt ist er abgestürzt, einfach vom Tisch auf den Fußboden gefallen, wohl, weil die sonst so praktische Klappe sich einfach mal geöffnet hat. Plastik-Splitter waren über das ganze Zimmer verteilt, muss ganz schön gerumpst haben. Da oben stand er jetzt über das Wochenende ja

nur, weil ich OC und Clover mal wieder aktualisieren wollte.

Leider ist von den vier praktischen Griffen kein einziger ganz geblieben. Wie das gehen kann, ist mir schleierhaft!

Und die Grafikkarte war heraus gerissen oder gebrochen, der HDMI-Stecker darin verbogen. Die Karte will jetzt auch an anderen Rechnern nicht mehr, obwohl ich keinen mechanischen Schaden feststellen kann.

So ein zertrümmertes Außen-Gehäuse ist ja schon nicht schön, aber leider habe grad ich keine andere unbenutzte Grafik, die sowohl alt genug ist, um mit OS X 10.10.5 Yosemite, als auch aktuell genug, um mit macOS 10.15.7 Catalina laufen zu können. Big Sur war hier nie eine Option, weil ich bisher nicht einen Vorteil in diesem Update erkennen konnte..

Bis Anfang des Jahres lief er meist mit Catalina. Aber seitdem die EyeTV-64bit-Software nur noch an einem einzigen Rechner lauffähig ist, musste ich auf die Mojave-Platte ausweichen..

Gigabyte Z97MX-Gaming 5

Intel Core i5/4670

AMD Radeon R9/280

FW800-Card

Bluray-Brenner

Betriebssysteme 10.10 - 10.15

Zuletzt lief er mit Clover und OC 070, leider musste ich dafür [das mühsam erstellte Ozmosis](#) raus werfen. (Ich hatte damals auch mit Hilfe aller damaligen Größen von [griven](#) über [crusher](#) bis [al6042](#) (DSDT-Patches..) etwa 15 verschiedene Versionen ausprobieren müssen, bis ich die passende Version [doch selbst gebaut](#) hatte.)

Denn egal was ich auch versucht habe, immer wieder hat der Rechner OZ-Ordner auf die jeweilige Start-EFI geschrieben und den Start über OpenCore damit durcheinander geworfen. Also raus damit!

Power Macintosh G3 (Blue and White)

General Software Memory and Graphics Connections **History** Notes

SPORTING AN ALL NEW TRANSLUCENT "EASY-OPEN" CASE DESIGN (CODE NAMED "EL-CAPITAN"), THE NEW G3 WAS THE FIRST APPLE MODEL TO SUPPORT FIREWIRE, APPLE'S NEW HIGH-SPEED SERIAL STANDARD. IT WAS ALSO THE FIRST PROFESSIONAL MODEL TO INCLUDE USB, ALTHOUGH IT ALSO CAME WITH A LEGACY ADB PORT FOR BACKWARDS COMPATIBILITY. IN A CONTROVERSIAL MOVE, APPLE CHOSE NOT TO INCLUDE STANDARD SERIAL PORTS, A FLOPPY DRIVE, OR ON-BOARD SCSI (APPLE INSTEAD CHOSE ULTRA ATA). AN INTERNAL ZIP WAS AVAILABLE, HOWEVER, AS WERE SCSI EXPANSION CARDS. THE G3 WAS AVAILABLE IN A NUMBER OF CONFIGURATIONS, STARTING AT \$1599 U.S., AND ROUNDING OUT NEAR \$5000 U.S. FOR THE FULLY LOADED SERVER CONFIGURATION. IN LATE APRIL, THE LINE WAS SPEED-BUMPED BY 50 MHz, BRINGING THE HIGH-END MODEL TO 450 MHz.

HISTORY PROVIDED BY [APPLE-HISTORY](#)

**TAGLINE**

**Tagline** Another year, another revolution. The all-new Power Macintosh G3 is here.

Zum Schluss lief er als iMac 15,1 mit seinen vom Powermac-G3-Gehäuse (Apple-intern tatsächlich Yosemite genannt, auch wenn beim Mactracker hier El Capitan steht. Hier wird/wurde das Gehäuse meist als Schlumpf-Gehäuse bezeichnet) stammenden Serien- und UUID-Nummern.

Wie man diesen Rechner entsprechend als PowerMac 1,1 laufen lassen könnte, hab ich mit OC leider nicht mehr heraus gefunden. Und musste die entsprechenden Einstellungen in Clover ab Version r5130 auch gegen den iMac tauschen.

So kann ich dann als Abschiedsgeschenk wenigstens die beiden funktionierenden EFIs hier anhängen, natürlich ohne die bisherigen Serien- und UUID-Nummern. Als iMac15,1 war er

gerade umgeplant und wäre sicher noch eine Weile weiter gelaufen, Monterey als mögliches Update schon angezeigt.

Das Board mit der CPU und die Festplatten wandern dann erstmal ins Regal, die laufen anscheinend noch.